

Fachweiterbildung zur Fachpflegeperson für Intensiv- und Anästhesiepflege

Lehrgangsbeginn: jährlich zum 01. März

Lehrgangsdauer: 2 Jahre

VORAUSSETZUNGEN

Zugangsberechtigt sind Berufsangehörige nach § 1 Satz 1 Nr. 3 des Heilberufsgesetzes. Bewerber*innen müssen zuvor im Arbeitsfeld der Intensivpflege oder Anästhesie für mindestens sechs Monate berufliche Erfahrungen gesammelt haben. Zudem ist eine vollwertige Mitgliedschaft in der Pflegekammer NRW verpflichtend. Bewerber*innen aus anderen Bundesländern sind gehalten, sich bei der Pflegekammer NRW registrieren zu lassen.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

- Bewerbungsschreiben
- Ausgefülltes Anmeldeformular
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Lichtbild
- Beglaubigte Kopie über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Abschlusszeugnis der Berufsausbildung
- Mitgliedschaftsnummer der Pflegekammer

PRÜFUNG

Jedes Modul wird mit einer mündlichen, schriftlichen oder praktischen Prüfung zu den jeweiligen Modulinhalten abgeschlossen. Zum Abschluss der Weiterbildung erfolgt eine praktische und theoretische Prüfung. Um zur Abschlussprüfung zugelassen zu werden, müssen alle Modulprüfungen bestanden sein und Fehlzeiten dürfen zehn Prozent der jeweiligen Mindeststundenzahl der theoretischen und praktischen Weiterbildung nicht überschreiten.

LEITUNGEN DER LEHRGÄNGE

Angelika Templin, Lehrerin für Pflegeberufe
Lutz Bieck, BA PGM

ZUKUNFT GESUNDHEITSBERUFE

Die Akademie für Gesundheitsberufe der Mühlenkreiskliniken steht für eine fundierte Ausbildung, eine patientenorientierte Forschung und die Förderung der klinischen Praxis durch eine starke Partnerschaft mit den Kliniken und Einrichtungen des Mühlenkreises. Mit ihrer praxisnahen und wissenschaftlichen Orientierung ermöglicht die Akademie neben den klassischen Ausbildungen in den Bereichen Pflegefachfrau/-mann, Hebammenwesen, Diätassistent, Medizinische Technologen für Laboratoriumsanalytik und Radiologie (MTL/MTR), Anästhesietechnische Assistenz (ATA) und Operationstechnische Assistenz (OTA) auch Weiterbildungen in der Fachkrankenpflege.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie für Gesundheitsberufe gern zur Verfügung. Weitere Informationen zu den Fort- und Weiterbildungen finden Sie unter www.muehlenkreiskliniken.de.

KONTAKT

Angelika Templin, 0571/3883894758,
angelika.templin@muehlenkreiskliniken.de

Lutz Bieck, 0571/3883894787,
lutz.bieck@muehlenkreiskliniken.de

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder per Post an:

MKK  Akademie für Gesundheitsberufe

Fachweiterbildung Intensivpflege
und Anästhesie

Johansenstr. 6
32423 Minden

akademie@muehlenkreiskliniken.de

www.muehlenkreiskliniken.de



INFORMATIONEN ZUR FACHWEITERBILDUNG

**Fachpflegeperson für
Intensivpflege und
Anästhesie**

Ob „frisch examiniert“ oder schon länger auf einer Intensivstation oder in der Anästhesie tätig: Die Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie bietet eine passgenaue Vermittlung von Fach-, Methoden-, Personale & Sozialkompetenzen, um in diesem hochkomplexen Arbeitsfeld selbstständig handlungsfähig zu werden und auch zu bleiben. Eine solche Spezialisierung mit dem Erwerb des Titels „Fachpflegeperson für Intensivpflege und Anästhesie“ knüpft an die vorausgegangene Pflegeausbildung an und qualifiziert in einem engen Bezug zwischen Theorie und Praxis darüber hinaus.



MODULE:

Die Fachweiterbildung ist modular aufgebaut und vermittelt sowohl professionelles Handeln in hochkomplexen Pflegesituationen mit z.B. atemungsbeeinträchtigten Menschen als auch Kompetenzen zur Steuerung des eigenen Lernens im Sinne eines „Lifelong-Learning“.

Die Themen der einzelnen Module in der Übersicht:

Basismodule	Fachmodule
Beziehungsgestaltung	Atmung und Beatmung
Ethisches Handeln	Herz und Kreislauf
Anleitung	Orientierung und Bewusstsein
Beratung	Ernährung und Stoffwechsel
Coaching	Wärmehaushalt und Immunsystem
Wissenschaftliches Arbeiten	Wahrnehmung und Bewegung
Projektmanagement	Anästhesie und Aufwachraum
	Begleitung in kritischen Lebenssituationen
	Fachpraktisches Projekt

ERWARTUNGEN AN DIE TEILNEHMER/INNEN

- Konstruktive und aktive Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten
- Bereitschaft zur Reflexion der bisherigen Berufserfahrungen und Umsetzung aktueller, neuer Erkenntnisse
- Selbstständiges Erarbeiten von Themen und Praxisaufgaben
- Literatur- und Zeitschriftenstudium
- Teilnahme an Exkursionen, Kongressen und Symposien

Kurse der Fachweiterbildung in der Intensivpflege und Anästhesie beginnen im März jeden Jahres mit einer Dauer von zwei Jahren. Der Kurs findet berufsbegleitend statt und kann – je nach Arbeitszeitmodell der Teilnehmenden wie z.B. Teilzeitbeschäftigung – darüber hinaus verlängert werden. Nach einer erfolgreichen Teilnahme und Prüfung endet die Fachweiterbildung mit der Anerkennung durch die Pflegekammer NRW. Mit dem Abschluss der Fachweiterbildung werden 120 Credit Points (CP) erworben.

Der theoretische Teil der Fachweiterbildung findet überwiegend in Präsenzveranstaltungen mit einem Stundenanteil von mindestens 720 Stunden statt. Die Zeit für das Selbststudium während der Fachweiterbildung wird ebenfalls mit 720 Stunden berechnet.

Die praktischen Pflichtstunden der Fachweiterbildung umfassen mindestens 1.900 Stunden, die anteilig in verschiedenen Settings der Anästhesie- und Intensivpflege abgeleistet werden.

